



Die Amortisations- und Betriebskosten würden beim neuen Zentrum Rheinauen von den Bewohnerinnen und Bewohnern getragen, wie dies schon heute auf das bestehende Alters- und Pflegeheim (Bild) zutrifft. (Bild: Archiv)

Steuerfuss «explodiert nicht»

Gb · 09.03.2018 · 0 Kommentare





In Diepoldsau ist der geplante Bau des Zentrums Rheinauen offenbar mit einer verbreiteten Befürchtung verbunden – jener, dass die Ausgaben durch hohe Abschreibungen stark steigen und der Steuerfuss nach oben schießen könnten. Im Amtsbericht beruhigt die Gemeinde: «Dies ist nicht der Fall.»


Die Finanzierung des Alters- und Pflegeheims Rheinauen erfolge grundsätzlich nicht aus Steuermitteln. Vielmehr werde es sich selbst finanzieren – wie andere Gemeindewerke, zum Beispiel das Strandbad oder die Elektrizitäts- und Wasserversorgung.

Dass über den Baukredit abgestimmt werden müsse, sei eine «kreditrechtliche Vorgabe». Die Amortisations- und Betriebskosten würden beim neuen Zentrum Rheinauen (wie schon heute) von den Bewohnerinnen und Bewohnern getragen, schreibt die Gemeinde.

0 Kommentare Sortieren nach **Neueste** ↕






 [Facebook-Plug-in für Kommentare](#)

© 2018 Rheintal Medien AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN
ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON
RHEINTAL MEDIEN AG IST NICHT GESTATTET.